S08/2457

Universitätsbibliothek
Techn. Univ. Berlin

Sortenliste

der in Deutschland zugelassenen Sorten von Kulturpflanzen

Nach dem Stand vom 1. April 1942

Sortenliste

der in Deutschland zugelassenen Sorten von Kulturpflanzen

Nach dem Stand vom 1. April 1942

Vorwort

Ab 1942 werden die zugelassenen Sorten unter der Bezeichnung: **„Sortenliste der in Deutschland zugelassenen Sorten von Kulturpflanzen"** veröffentlicht. Die gegenüber der letzten Veröffentlichung (Reichssortenliste nach dem Stand vom 1. Juli 1940 erfolgten Änderungen sind durch Aufgabe, Widerruf oder Zulassung weiterer Sorten bedingt. Erstmalig erscheinen Sorten nachstehender Arten:

Sommerraps,
Raps und rübsenähnliche Futterpflanzen,
Faserneſſeln,
Platterbsen,
Weißkohl,
Wirsingkohl,
Rotkohl.

Die Gruppeneinteilung (I bis III) ist wie in den Vorjahren beibehalten. Gemäß „Grundregel für die Zulassung von Sorten" in der Fassung vom 24. November 1936 (RNVbl. Nr. 109/36) sind in Gruppe I die Sorten eingetragen, die im gesamten Reichsgebiet zur Erzeugung von anerkanntem Saatgut zugelassen sind. Gruppe II erfaßt die Sorten, die zur Erzeugung von anerkanntem Saatgut nur in bestimmten Gebieten geeignet sind. Gruppe III dient der Aufnahme von Sorten, bei denen es noch der Feststellung bedarf, ob sie in Gruppe I oder in Gruppe II gehören.

Die „Sortenliste" stellt lediglich ein Verzeichnis der zugelassenen Sorten dar. Sortenratgeber sind von den Landesbauernschaften unter Zugrundelegung mehrjähriger Prüfungsergebnisse sowie vom „Reichsverband der Pflanzenzucht", Berlin-Charlottenburg 2, Mommsenstraße 71, gesondert herausgegeben und enthalten im einzelnen eine kurze Beschreibung der Sorten mit Hinweis auf ihre Leistung.

Die „Sortenliste" erscheint nicht im Buchhandel, sie ist beim Verwaltungsamt des Reichsbauernführers, Reichshauptabteilung II, Berlin SW 11, Dessauer Straße 14, oder bei den zuständigen Landesbauernschaften anzufordern.

Inhaltsverzeichnis

I. Landwirtschaftliche Pflanzenarten

Seite

1. Getreide

Winterroggen 11
Sommerroggen 11
Winterweizen 12
Sommerweizen 14
Wechselweizen 15
Wintergerste 15
Sommergerste 15
Hafer 17
Mais 18

2. Hackfrüchte

Kartoffeln 20
Runkelrüben 22
Zuckerrüben 23
Kohlrüben 24
Futtermöhren 24

3. Leguminosen

Erbsen 25
Ackerbohnen 26
Lupinen 26
Linsen 26
Sojabohnen 27

4. Ölpflanzen

Winterraps 28
Sommerraps 28
Winterrübsen 28
Mohn 28
Senf 29
Saflor 29
Ölkürbis 29

5. Gespinstpflanzen

Lein 30
Hanf 30
Fasernesseln 30

6. Futterpflanzen Seite

1. Gräser

Untergräser

Deutsches Weidelgras 31
Rotschwingel 31
Fruchtbare Rispe (Spätrispe) 31
Straußgras 32
Wiesenrispe 32

Obergräser

Beckmannia 32
Glatthafer 32
Goldhafer 32
Knaulgras 33
Oldenburger Weidelgras 33
Rohrglanzgras 33
Wehrlose Trespe 33
Welsches Weidelgras 33
Einjähr. Weidelgras (Westerwoldisches Weidelgras) 33
Wiesenfuchsschwanz 34
Wiesenlieschgras 34
Wiesenschwingel 34

2. Luzerne und Kleearten

Luzerne 34
Rotklee 35
Bokharaklee 36
Gelbklee 36
Hornschotenklee 36
Inkarnatklee 36
Sumpfschotenklee 36
Schwedenklee 36
Weißklee 37

3. Sonstige Futterpflanzen

Esparsette 37
Serradella 37
Winterwicken 37
Sommerwicken 38
Platterbsen 38
Futterkohl 38
Raps und rübsenähnliche Futterpflanzen 38

7. Sonderkulturen

Buchweizen 39
Hopfen 39
Korbweiden 39
Reben 39
Tabak 41
Weberkarden 41

8. Heil- Duft- und Gewürzpflanzen

Baldrian 42
Bohnenkraut 42
Estragon 42
Fingerhut 42
Gartenpimpinelle 42
Kümmel 42
Lavendel 42

Seite

Liebstock 42
Majoran 43
Malve 43
Stockrose 43
Melisse 43
Minze 43
Ringelblume 43
Winterbohnenkraut 43

II. Gartenbauliche Pflanzenarten

1. Wurzelgemüse

Speisemöhren 47
Herbstrüben 47
Mairüben 47
Radies 48
Rettich 48
Rote Rüben 49
Knollensellerie 49
Wurzelzichorie 49
Wurzelpetersilie 49

2. Fruchtgemüse

Hülsenfrüchte

Buschbohnen 50
Stangenbohnen 51
Prunkbohnen 52
Markerbsen 52
Schalerbsen (Palerbsen) 52
Zuckererbsen 53

Fleischfrüchte

Freilandgurken 53
Hausgurken 54
Kastengurken 54
Tomaten 54

3. Zwiebelgemüse

Porree 55
Zwiebeln 55

4. Blatt- und Stielgemüse

Kopfsalat 56
Pflücksalat 56
Schnittsalat 57
Sommerendivien 57
Winterendivien 57
Mangold 57
Spinat 57
Schnittpetersilie 58

5. Kohlgemüse

Weißkohl 59
Wirsingkohl 59
Rotkohl 59

I.

Landwirtschaftliche Pflanzenarten

1. Getreide

Winterroggen

Gruppe I

1.	**Deutscher Ringroggen**	
2.	**Petkuser**	

Gruppe II

1.	Döhlauer	in Ostpreußen
2.	Duppauer Gebirgs	im Sudetenland (Gebirgslagen)
3.	Feldsberger	im Donauland, Alpenland und in der Südmark
4.	Großgrünauer	im Sudetenland
5.	Jägers nordd. Champagner	auf geringen Roggenböden
6.	Karlshulder	auf Moorböden
7.	Melker*)	im Donauland, Alpenland und in der Südmark
8.	Meusselsdorfer Fichtelgebirgs	in Gebirgslagen
9.	Müllers Böhmerwald	in der Bayerischen Ostmark
10.	Nordost	in Ostpreußen
11.	Pirnaer	in Gebirgslagen
12.	Petroneller Tyrnauer	im Donauland, Alpenland und in der Südmark
13.	Probsteier	in der Probstei
14.	Schickerts Pfälzer	in der Pfalz u. Schwaben
15.	Schlägler	im Donauland, Alpenland und in der Südmark (Gebirgslagen) und Bayer. Ostmark)
16.	Tschermaks veredelter Marchfelder	im Donauland, Alpenland und in der Südmark
1.	Brandts Marien	Kurzstroh
2.	Carstens	Kurzstroh
3.	Petkuser	Kurzstroh
1.	Alpiner Land Landsorte	Lansorte im Donauland, Alpenland und in der Südmark (Gebirgslagen)
2.	Heßdorfer Johannisroggen	Landsorte

Sommerroggen

Gruppe I

1.	**Karlshulder**
2.	**Petkuser**

*) Ringsorte.

Gruppe II

1.	Alpiner Land	Landsorte	im Alpenland und in der Südmark
2.	Mühlvierteler	Landsorte	in Oberdonau (Mühlviertel)

Winterweizen

Gruppe I

1. **Carstens Dickkopf V**
2. **Ebersbacher Weiß**
3. **Hauters II**
4. **Heines II**
5. **Mauerner begrannter Dickkopf**
6. **Salzmünder Standard**
7. **Strubes Dickkopf**
8. **Strubes Früh**
9. **Strubes General v. Stocken**
10. **Svalöfs Kronen**

Gruppe II

1.	Ackermanns Bayernkönig	in oberbayer. Gebirgslagen
2.	Angerner früher begrannter	im Donauland, Alpenland und in der Südmark
3.	Austro Bankut Grannen	im Donauland, Alpenland und in der Südmark
4.	Breisgauer begrannter roter Land	für Baden
5.	Cimbals Großherzog von Sachsen	für Schlesien
6.	Dornburger Heils Dickkopf	für mittlere Weizenböden
7.	Elscher	im Sudetenland
8.	Engelens Siegfried	unter mittelfränkischen Verhältnissen
9.	Feldsberger Grannen B	im Donauland, Alpenland und in der Südmark
10.	Heges Basalt	in Süddeutschland
11.	Heines III kurz	auf besseren und feuchten Böden
12.	Hohenauer Pammers Kolben	im Donauland, Alpenland und in der Südmark
13.	Hohenwettersbacher Braun	in Baden und Württ.
14.	Holzapfels Darwin	in Süddeutschland
15.	Janetzkis frühe Kreuzung	für leichtere Böden in Ostdeutschland
16.	Kadolzer St. 3	im Donauland, Alpenland und in der Südmark
17.	Kaschitzer St. 53	im Sudetenland
18.	Kraffts Siegerländer	in Gebirgslagen
19.	Langs Trubilo	in Süddeutschland
20.	Langs Weihenstephaner Tassilo	für geringere Böden und ungünstige Lagen

21.	Marquardts braunspelziger Dickkopf		in Norddeutschland
22.	Nordost Samland		in Ostpreußen
23.	Nordost Sandomir		in Ostpreußen
24.	Pörnbacher Graf Törring		in Süddeutschland
25.	Probstdorfer Kolben		im Donauland, Alpenland und in der Südmark
26.	Ritzlhofer		im Donauland, Alpenland und in der Südmark
27.	Stauderers Markus		in Höhenlagen Oberbayerns
28.	Steirischer Plantahofer		im Donauland, Alpenland und in der Südmark
29.	Sudeten-Winterweizen		im Sudetenland
30.	Svalöfs 0987		in Norddeutschland
31.	Tschermaks weißer begrannter Marchfelder		im Donauland, Alpenland und in der Südmark
32.	Wahrberger Ruf		in Süddeutschland
1.	Alpiner begrannter Land	Landsorte	im Donauland, Alpenland und in der Südmark (Gebirgslagen)
1.	Müllers Gaiberger	Spelzweizen	
2.	Rottweiler Frühkorn	Spelzweizen	
3.	Steiners roter Tiroler	Spelzweizen	

Sorten des Protektorats Böhmen und Mähren

1.	Dobrowitzer böhmischer roter	im Sudetenland
2.	v. Dregers roter Böhmischer 12	im Donauland (Teilgebiete)
3.	Seelowitzer Jubiläumsbart	im Donauland (Teilgebiete)
4.	Seelowitzer südmährischer Glatt	im Donauland (Teilgebiete)

Gruppe III

1.	Ackermanns Herold	
2.	Ackermanns Jubel	
3.	Bielers Edelepp	
4.	Buchers begrannter	
5.	Carstens VI	in Ostpreußen, Danzig-Westpreußen und im Wartheland
6.	Criewener 192	
7.	Derenburger Silber	
8.	Draegers Dickkopf III	in Schleswig-Holstein
9.	Ermischs frühreifer	
10.	Heines IV	
11.	Lang-Doerflers Braunweizen Walthari	
12.	Mahndorfer Tempo	
13.	Rimpaus Bastard II	
14.	Rimpaus Braun	

15. Schreibers Sturm
16. Strengs Frankenkaiser
17. Toster Rot
18. Zapfs Oberfränkischer Land

1. Babenhauser Zuchtweesen
2. Waggershauser Hohenheimer weißer Kolbendinkel
3. Zeiners weißer Schlegeldinkel

Sommerweizen

Gruppe I

1. **Janetzkis früher**
2. **N. O. S. Nordgau**
3. **Peragis**
4. **v. Rümkers frühreifer Dickkopf**
5. **Strubes roter Schlanstedter**

Gruppe II

1. Adlungs Alemannen	in Süddeutschland
2. Heines Kolben	für Danzig-Westpreußen, Ostpreußen, Südmark und Wartheland
3. Hohenauer Früh	im Donauland, Alpenland und in der Südmark
4. Hohenheimer Franken	für bessere Böden in günstiger Lage Mittel- und Süddeutschlands
5. Kaschitzer St. 402	im Sudetenland
6. Keßlers früher roter	unter ostdeutschen Verhältnissen
7. Lohmanns Weender galizischer Kolben	auf Grund sehr guter Backfähigkeit
8. Postelberger früher St. 181	im Sudetenland
9. Probstdorfer Manitoba	im Donauland, Alpenland und in der Südmark
10. Svalöfs Extra Kolben	im Seeklima auf besseren Böden
11. Tschermaks Znaimer & Tuscon	im Donauland, Alpenland und in der Südmark
12. Wieselburger Kolben	im Donauland, Alpenland und in der Südmark

1. Alpiner begrannter lockerähriger	Landsorte im Alpenland und in der Südmark

Sorte des Protektorats Böhmen und Mähren

1. Seelowitzer Vesna	im Donauland (Teilgebiete)

Gruppe III

1. Breustedts Teutonen
2. Eglfinger Hohenstaufen
3. Heines Koga

4. Janetzkis Jabo
5. Lichtis Weihenstephaner früher
6. Mahndorfer Burgunder
7. Wahrberger

Wechselweizen

Gruppe II

1. Kaschitzer St. 202 — im Sudetenland
2. Postelberger St. 58 — im Sudetenland

Wintergerste

Gruppe I

Vierzeilige

1. **Eckendorfer Mammuth II**
2. **Friedrichswerther Berg**
3. **Kalkreuther Frühe**
4. **Mahndorfer**
5. **Peragis**
6. **Vogels Agaer**

Gruppe II

Vierzeilige

1. Derenburger — in feuchteren Lagen
2. Engelens Wieland — in Süddeutschland
3. Immendorfer Harriet — im Donauland, Alpenland und in der Südmark
4. Mansholts Groninger — unter friesischen Verhältnissen
5. Müllers Böhmerwald — in der Bayer. Ostmark

Zweizeilige

1. Carstens
2. Tschermaks — im Donauland, Alpenland und in der Südmark
3. Wieselburger — im Donauland, Alpenland und in der Südmark

Gruppe III

Vierzeilige

1. Breustedts Schladener I
2. Dr. Grundmanns Wotan
3. Dr. Mausbergs
4. Hanses Hübitzer
5. Neudorfer
6. Peragis 12
7. Strengs Doria

Sommergerste

Gruppe I

Zweizeilige

1. **Ackermanns Isaria**
2. **Bethges & Oelzes XIII**

3. **Francks Hohenloher**
4. **Hadoſtreng**
5. **Müllers**
6. **Peragis**
7. **Schweigers Moosburger Georgine**
8. **Svalöfs Siegesgerſte**

Gruppe II

Zweizeilige

1.	Ackermanns Bavaria	in feuchten Lagen
2.	Breuns	in Süddeutſchland
3.	Dornburger Eva	in feuchten Lagen
4.	Dornburger Heils Franken	auf ſchweren Böden
5.	Elſcher	im Sudetenland
6.	Feldsberger St. C	im Donauland
7.	Fuchs Pfälzer	in trockenen Lagen Südweſtdeutſchlands
8.	Hauters	in Südweſtdeutſchland
9.	Hennersdorfer St. K 64	im Sudetenland
10.	Kaſchitzer St. 132	im Sudetenland
11.	Kneifel-Vollkorngerſte*)	in Oberſchleſien, im Donauland, Alpenland, in der Südmark und im Sudetenland
12.	Lichtis D. N.	in Süddeutſchland
13.	Loosdorfer frühe Zaya	im Donauland, Alpenland und in der Südmark
14.	Meßkirchener	in höheren Lagen des Schwarzwaldes
15.	Nordoſt Hanna	in Oſtpreußen
16.	Ochſenhauſener Ria	in höheren Lagen Süddeutſchlands
17.	Schwarzenberg St. 21	im Sudetenland
18.	Tepler Hochland St. 451	im Sudetenland
19.	Tſchermaks Hanna × Kargyn	im Donauland, Alpenland und in der Südmark
1.	Tiroler Imperial	Landſorte im Alpenland und in der Südmark

Sorten des Protektorats Böhmen und Mähren

1.	v. Dregers Imperial	in der Südmark
2.	Proskovetzer Hanna Pedigree	im Sudetenland
3.	Seelowitzer Triumph	im Donauland

Vierzeilige

1.	Amrigſchwander verbeſſerte Schwarzwälder	in Höhenlagen des Schwarzwaldes
2.	Breuſtedts Granat	
3.	Heines	
4.	Hohenfinower	
1.	Dometzkoer Paradies	Nacktgerſte

*) Ringſorte.

Gruppe III

Zweizeilige

1. Ackermanns Donaria
2. v. Arnims Criewener II
3. Firlbecks Weihenstephaner mehltauresistente II
4. Heines Haha
5. Heines Haisa
6. Stadelmanns Monachia
7. Strengs Franken II
8. Zeiners Frankenperle

Hafer

Gruppe I

1. **Endreß (weiß)**
2. **Fischers Wirchenblatter III (weiß)**
3. **Kirsches Pfiffelbacher (gelb)**
4. **Petkuser Flämingsgold (gelb)**
5. **Siegeshafer (weiß)**
6. **Strubes Schlanstedter (gelb)**
7. **Svalöfs Goldregen II (gelb)**

1. **Eckendorfer Früh Borriesa (gelb)**	Frühhafer
2. **Gebr. Dippes früher Weiß**	Frühhafer
3. **Hohenheimer V (weiß)**	Frühhafer
4. **Peragis Früh II (gelb)**	Frühhafer

Gruppe II

1. Beseler II (weiß)	in nichttrockenen Lagen
2. Duppauer mittelfrüher (weiß)	im Sudetenland
3. Elscher (gelb)	im Sudetenland
4. Fichtelgebirgs II (weiß)	in Gebirgslagen
5. Heines Silber (weiß)	auf besseren Haferböden
6. Hennersdorfer St. 13 (weiß)	im Sudetenland
7. Hirschbacher (weiß)	im Donauland, Alpenland und in der Südmark
8. v. Kalbens Vienauer (weiß)	in unsicheren Haferlagen
9. Kraffts rhein. Gelb	für rhein. Verhältnisse
10. Lembkes Baldur (weiß)	in nicht trockenen Lagen
11. Lischower Früh (weiß)	auf Übergangsböden
12. Lüneburger Kley (weiß)	auf anmoorigen Böden
13. Pammer Ranninger Edelhofer (weiß)	im Donauland, Alpenland und in der Südmark
14. Peragis Weiß	in nicht trockenen Lagen
15. P. S. G. Goldkorn (gelb)	nicht in besseren Haferlagen
16. Streckenthiner 9 (weiß)	auf Übergangsböden
17. Svalöfs Adler (weiß)	in feuchten Lagen
1. Bensings Findling (gelb)	Fahnenhafer
1. Rotenburger Schwarz	Schwarzhafer
2. Schwarzer Präsident	Schwarzhafer

Gruppe III

1. Breustedts Harly (gelb)
2. Breustedts Widukind (weiß)
3. Carstens VI (gelb)
4. Engelens Kriemhild (gelb)
5. Heines Gold (gelb)
6. Mahndorfer III (gelb)
7. Mahndorfer Früh (weiß)
8. Petkuser Flämingstreue (gelb)
9. Rimpaus Anderbecker (gelb)
10. Stauffers Holi (weiß)
11. Wadsacks Gelb

Mais

Gruppe I	Gruppe II (gebietsweise Zulassung)	Gruppe III
a) frühreif (nach der Reife geordnet) (als Körnermais)		
Chiemgauer	—	—
Pfarrkirchner	—	—
Mecklenburger	—	—
Mahndorfer	—	—
Janetzkis Astra	—	—
Dr. Delilles	—	—
b) mittelfrühreif (als Körnermais und zum Gär- und Grünfutteranbau)		
Braunes Schindelmeiser	Kärntner gelb — Landsorte in der Südmark	—
Pautzfelder	Kärntner weiß — Landsorte in der Südmark	—
Pommernmais	Weißer Vorarlberger — im Donauland, Alpenland und in der Südmark	—

Gruppe I	Gruppe II (gebietsweise Zulassung)	Gruppe III
c) mittelspätreif (vorwiegend als Gär- und Grünfuttermais, zum Körneranbau nur in günstigen Lagen)		
Gelber badischer Landmais	Kematener im Donauland, Alpenland und in der Südmark	Janetzkis Gloria
Janetzkis	—	—
d) spätreif (vorwiegend als Grünfuttermais, zum Gärfutter- und Körneranbau nur in günstigen Lagen)		
Caspersmeyers Silozahnmais	Feldsberger Stamm C im Donauland, Alpenland und in der Südmark	—
Caspersmeyers II	Ranningers Silo im Donauland, Alpenland und in der Südmark	—
Rottaler Silomais	Steinfelder Gelber Landsorte im Donauland	—
	Steirischer gelber Rund Landsorte in der Südmark	—
	Weißer Marchfelder im Donauland, Alpenland und in der Südmark	—
e) sehr spätreif (vorwiegend als Grünfuttermais, zum Gärfutteranbau nur in günstigen Lagen)		
Pettender	—	—

2. Hackfrüchte

Kartoffeln

Gruppe I

1.	Böhm	Ackersegen
2.	v. Zwehl	Agnes
3.	Dr. Dorst	Alpha
4.	Raddatz	Altgold
5.	v. Kameke	Carnea
6.	Paulsen & Hölscher	Condor
7.	E. Modrow	Direktor Johanssen
8.	Lembke	Edda
9.	Böhm	Edelgard
10.	P. S. G.	Erdgold
11.	P. S. G.	Flava
12.	P. S. G.	Fram
13.	Ragis	Frühbote
14.	Müller	Frühe Hörnchen
15.	Raddatz	Frühgold
16.	Asche	Frühmölle
17.	v. Zitzewitz	Goldwährung
18.	Paulsen & Hölscher	Havilla
19.	P. S. G.	Herulia
20.	Richter	Jubel
21.	Paulsen & Hölscher	Juli
22.	Ragis	Konsuragis
23.	—	Krebsfeste Kaiserkrone
24.	Trog	Lichtblick
25.	P. S. G.	Merkur
26.	Böhm	Mittelfrühe
27.	Raddatz	Ostbote
28.	v. Kameke	Parnassia
29.	v. Kameke	Pepo
30.	E. Modrow	Preußen
31.	Ragis	Primula
32.	Pohl	Prisca
33.	Paulsen & Hölscher	Roland I
34.	Nordost	Rubingold
35.	P. S. G.	Sabina
36.	Knehden	Sandnudel
37.	Isenberg	Schlesien
38.	P. S. G.	Sickingen
39.	Böhm	Sieglinde
40.	Ragis	Stärkeragis
41.	Nordost	Stärkereiche I
42.	v. Moreau	Tiger
43.	Ragis	Viola

44.	**Raddatz**	**Voran**
45.	**v. Zwehl**	**Weißes Rößl**
46.	**Ragis**	**Wekaragis**
47.	—	**Weltwunder**

Gruppe III

1.	Graf v. Dürckheim	Aquila
2.	v. Zitzewitz	Centa
3.	v. Zitzewitz	Depesche
4.	v. Kameke	Dianella
5.	Ragis	Erika
6.	v. Lochow-Petkus	Flämingskost
7.	Pohl	Fridolin
8.	Nordost	Früheste Delikateß
9.	Knehden	Frühnudel
10.	Dr. Lembke	Gemma
11.	Nordost	Gigant
12.	v. Zitzewitz	Glückspilz
13.	Böhm	Johanna
14.	Ebstorf	Mensa
15.	Dr. Reichert	Möve
16.	Graf v. Dürckheim	Optima
17.	v. Pfetten	Robusta
18.	Ök.-Rat J. Sigl	Roswitha
19.	Pförten	Spätrot
20.	Nordost	Speisegold

Mit besonderen Einschränkungen sind zugelassen

auf Grund von Sonderbestimmungen folgende krebsanfällige Sorten:

1.	Böhm	Allerfrüheste Gelbe
2.	v. Kameke	Centifolia
3.	—	Erstling

im Jahre 1942 letztmalig zur Anerkennung und nur noch als anerkannter Nachbau folgende Sorten:

1.	Ragis	Edelragis
2.	Nordost	Goldgelbe
3.	Soltau	Rote Mäuse

nur zum Export:

1.	v. Kameke	Akebia

Runkelrüben

Gruppe I

Sorten, die mehr aus dem Boden wachsen

I. Gelbe Massenwalzen
1. **Eriewener gelb**
2. **Eckendorfer gelb**
3. **Knehdener gelbe Walze M**

II. Rote Walzen
1. **Eckendorfer rot**
2. **Friedrichswerther rot**
3. **Peragis rot**

III. Gelbe Gehaltswalzen
1. **Friedrichswerther Zuckerwalze gelb**
2. **Kirsches Ideal**

IV. Gelbe Massentonnen
1. **Altenburger Tonnen**
2. **Kirsches Koloß**

V. Gelbe Kugeln
1. **Oberndorfer**
2. **Umstädter**

Sorten, die mehr in den Boden wachsen

VI. Weiße Zuckerfutter
1. **Lanker**
2. **Ovana**
3. **Veni Vidi Vici**

VII. Olivenförmige
1. **Dänische Barres**
2. **Deutsche Barres**
3. **Jaenschs Teutonia**
4. **Lischower**
5. **Müllers Georgenhäuser**
6. **Remlinger**

VIII. Gelbe Flaschen
1. **Frankes Rekord**

Zuckerrüben

Im Gegensatz zu früher sind die Sorten nach Typen aufgeteilt, die alten Bezeichnungen werden für eine Übergangszeit noch mit aufgeführt. Sie kommen später in Fortfall

Gruppe I

N-Typen

	frühere Bezeichnung
1. **Braunes**	Elite
2. **Delitzscher**	Marke E
3. **Gebr. Dippes**	Marke W. I
4. **Hörnings**	Marke N (H. S.)
5. **Klein-Wanzlebener**	*) —
6. **Mettes**	Marke S P
7. **Westphals**	—

E-Typen

1. **Braunes**	Marke E
2. **Dieckmanns**	—
3. **Dippes** (Dippe-Mitteledlau)	Rekord
4. **Gebr. Dippes**	Marke E
5. **Klein-Wanzlebener**	*) —
6. **Mausbergs**	Marke E
7. **Rimpaus**	Marke E
8. **Schreibers**	Marke S. K. W.
9. **Strubes**	—

Z-Typen

1. **Braunes**	—
2. **Delitzscher**	Marke S
3. **Dieckmanns**	—
4. **Gebr. Dippes**	Marke Z
5. **Hörnings**	Marke Z (R. R.)
6. **Klein-Wanzlebener**	*) —
7. **Mettes**	—
8. **Rimpaus**	—
9. **Strubes**	—

ZZ-Typen

1. **Klein-Wanzlebener**	*) —

Sondertypen

1. **Strubes G. K.**	—

*) — gleichlautend.

Kohlrüben

Gruppe I

Einzelsorten

1. v. Arnims Criewener gelbe
2. v. Arnims Criewener weiße
3. v. Borries Vogesa
4. Brandts weiße
5. Endreß Frankenstolz
6. Heinkenborsteler
7. Huß Seefelder

Ringsorten

1. Grünköpfige gelbe
2. Hoffmanns gelbe
3. Hoffmanns weiße
4. Ostmärkische weiße
5. Perfektion (gelb)
6. Rotgrauhäutige (gelb)

Gruppe III

Einzelsorten

1. Bitterhoffs Märkische Kannen

Futtermöhren

Gruppe I

Ringsorten

Weißfleischige

1. Lange weiße
2. Lange weiße grünköpfige

Gelb- und gelbrotfleischige

1. Lobbericher
2. Rheinische

3. Leguminosen

Erbsen

Gruppe I

Gelbe Viktoriaerbsen

1. **Mahndorfer Viktoria FG.**
2. **Strubes frühe Viktoria**

Grüne Viktoriaerbsen

1. **Hohenheimer grüne Viktoria**
2. **Rimpaus grüne Viktoria**

Folgererbsen

1. **Lohmanns Weender grünbleibende Folger**
2. **Waldmanns grüne Waldoria (Folger)**

Kleine gelbe und grüne Speiseerbsen

1. **Peragis Felderbse**

Gruppe II

Gelbe Viktoriaerbsen

1. Friedeburger Viktoria	für Mitteldeutschland
2. Jenaer Viktoria	als Späterbse für Bohnengemisch
3. Ruhmers Viktoria	für Mitteldeutschland
4. Salzmünder Viktoria	für Mitteldeutschland
5. Schorrs Rappoldshofer Viktoria	als Späterbse für Bohnengemisch
6. Wallwitzer Viktoria	für Mitteldeutschland

Kleine gelbe und grüne Speiseerbsen

1. Mansholts kurze grüne	unter friesischen Verhältnissen
2. Nordost frühe grüne	in Ostpreußen
3. Nordost kleine weiße	in Ostpreußen
4. Svalöfs Buttererbse	für feuchte Lagen

Futtererbsen

1. Angerner	im Donauland, Alpenland und in der Südmark
2. Hohenheimer rosablühende	
3. Nordost Felderbse	in Ostpreußen
1. Lucienhofer	als Wintererbse

Gruppe III

Kleine gelbe und grüne Speiseerbsen

1. Salzmünder grüne Speiseerbse
2. Waldmanns gelbe Waldoria
3. Zeiners grüne Bastard
4. Zeiners Kurz und Gut

Futtererbsen

1. Strengs Weihenstephaner Felderbse

Platterbsen

1. Dieckmanns

Ackerbohnen

Gruppe I

1. **Breustedts Schladener kleine**
2. **Friedrichswerther Berg**
3. **Füllbergs Dunsener**
4. **Herz Freya**
5. **Lohmanns Weender**
6. **Lüneburger**
7. **Oberbehmer dicke**
8. **Strubes Schlanstedter**
9. **Wadsacks kleine Thüringer**

Gruppe II

1. Francks Hohenloher	in Süddeutschland
2. Köstlins	in Ostpreußen
3. Rosenhofer	in Schleswig-Holstein

Gruppe III

1. Boekers Butjadinger	
2. Rastatter kleinkörnige	für schwere Böden in Küstenlagen

Lupinen (bitterstoffkreie)

Gruppe I

1. **Blaue von Sengbuschs Müncheberger Grünfutter Süßlupine**
2. **Gelbe von Sengbuschs Müncheberger Grünfutter Süßlupine**

Gruppe III

1. Weiko (gelbblühend)

Linsen

Gruppe I

1. **Creutzmanns Kyffhäuserlinse**

Gruppe II

1. Feldsberger Hellerlinse	im Donauland, Alpenland und in der Südmark

Sojabohnen

Gruppe I

1. **Dieckmanns grüngelbe**
2. **Dieckmanns schwarze**
3. **Gebr. Dippes Gießener schwarze**

Gruppe II

1. Platter gelbe Riesen	im Donauland, Alpenland und in der Südmark
2. Platter Silo	im Donauland, Alpenland und in der Südmark

Gruppe III

1. Bitterhoffs gelbe Frühe

4. Ölpflanzen

Winterraps

Gruppe I

1. **Janetzkis schlesischer**
2. **Lembkes**

Gruppe II

1. Hohenheimer	in Süddeutschland
2. Nordost Kraphauser	in Ostpreußen
3. Svalöfs Spätraps	in besseren Lagen

Gruppe III

1. Niederarnbacher

Sommerraps

Gruppe III

1. Janetzkis Weihenstephaner
2. Liho

Winterrübsen

Gruppe I

1. **Lembkes**

Gruppe II

1. Steirischer	Landsorte in der Steiermark

Mohn

(Schließmohn)

Gruppe I

1. **Eckendorfer blausamiger**
2. **Mahndorfer blausamiger**
3. **Peragis Weihenstephaner**
4. **Strubes blauer**

Gruppe II

1. Freudls Liebwerder	im Sudetenland
2. Prohaskas blauer	im Donauland, Alpenland und in der Südmark
1. Zwettler Graumohn	Landsorte im Donauland

Senf

Gruppe I

1. **Mansholts weißer**

Gruppe III

1. Erbachshofer (gelb)

Saflor

Gruppe III

1. Scheibes Gießener

Ölkürbis

Gruppe II

1. Beschalter steirischer — Landsorte im Donauland, Alpenland und in der Südmark
2. Schalenloser steirischer — Landsorte im Donauland, Alpenland und in der Südmark

5. Gespinstpflanzen

Lein

Gruppe I

1. **Daros I**
2. **Daros II**
3. **Eckendorfer Frühflachs**
4. **Hohenheimer blaublühend**
5. **Mathis Edelflachs**
6. **Rastatter Weiß**
7. **Sorauer Feinflachs**
8. **Sorauer Lusatia**

Gruppe II

1. Freistädter — Landsorte im Donauland

Gruppe III

1. Konkurrent
2. Roland — für Ostpreußen, Danzig-Westpreußen und Wartheland

Hanf

Gruppe I

1. **Dr. Schurigs**
2. **Kuhnowscher**

Fasernesseln

Gruppe III

1. Cotona
2. Fibra
3. Hansa
4. Texta

6. Futterpflanzen

(Vorläufige Regelung,
die weitere Sortenbereinigung wird auf Grund abschließender
Prüfungen durchgeführt.)

1. Gräser (Untergräser)

Deutsches Weidelgras

Gruppe I

1. **v. Kamekes**
2. **Lembkes**

Gruppe III

1. Lembkes Spätling
2. Odenwälder

1. Neumärkisches (Rohrbecker) Landsorte

Rotschwingel

Gruppe I

1. **Steinacher**
2. **Tabertshausener**

Gruppe III

1. Hennersdorfer im Sudetenland
2. Liebenziger
3. N. F. G.

1. Märkischer (Zernikower) Landsorte

Fruchtbare Rispe

(Die bisher gültige Artenbezeichnung „Spätrispe" darf bis spätestens zum Anbau 1943 zusätzlich in Klammern geführt werden)

Gruppe III

1. Ostland
2. v. Schmieders Weihenstephaner

1. Roggensteiner Landsorte

Straußgras

a) Weißes Straußgras

Gruppe III

1. v. Kamekes
2. Tabertshausener

b) Mittleres Straußgras

Gruppe III

1. N. F. G.

Wiesenrispe

Gruppe I

1. **Steinacher**

Gruppe III

1. v. Kamekes
2. Ottos
3. Späths Hohenheimer
4. Tabertshausener
5. Wadsacks

1. Nordostdeutsche*) Landsorte

2. Gräser (Obergräser)

Beckmannia

Gruppe II

1. Ostland für feuchte Lagen

Glatthafer

Gruppe III

1. v. Kamekes
2. N. F. G.
3. v. Schmieders Weihenstephaner
4. Wadsacks

1. Alpenglatthafer Landsorte im Donauland, Alpenland und in der Südmark (Höhenlagen)

Goldhafer

Gruppe I

1. **Steinacher**

Gruppe III

1. Hohenheimer

*) Für Neuanlagen nicht mehr verwandt, da Sorte nach Umbruch bestehender Flächen aufgegeben und nicht mehr anerkannt wird.

Knaulgras

Gruppe I

1. **Lischower spätes**
2. **Mahndorfer**

Gruppe II

1. Ostland — in ostdeutschen Anbaugebieten

Gruppe III

1. v. Kamekes
2. Kirsches
3. N. F. G.
4. Schwietzkes
5. Wadsacks

1. Kärntner — Landsorte in der Südmark

Oldenburger Weidelgras

Gruppe I

1. **Boekers**

Rohrglanzgras

Gruppe I

1. **Kirsches**
2. **Ottos**
3. **Steinacher**

Wehrlose Trespe

Gruppe III

1. v. Kamekes
2. N. F. G.
3. Ostland

Welsches Weidelgras

Gruppe I

1. **Kirsches**
2. **Lembkes**
3. **Leysens**
4. **Ostsaat**

Gruppe III

1. Niederrheinisches — Landsorte

Einjähriges Weidelgras

(Die bisher gültige Artenbezeichnung „Westerwoldisches Weidelgras" darf bis spätestens zum Anbau 1943 zusätzlich in Klammern geführt werden.)

Gruppe III

1. v. Kamekes
2. N. F. G.

Wiesenfuchsschwanz

Gruppe III

1. Kirsches
2. Ostsaat Weihenstephaner

Wiesenlieschgras

Gruppe I

1. **v. Kamekes**
2. **Lischower**
3. **Mahndorfer**

Gruppe III

1. Kirsches
2. Landsberger
3. N. F. G.
4. Odenwälder
5. Ostland
6. Wadsacks

1. Erzgebirgisches	Landsorte
2. Ostmärkisches Wechselgebiet	Landsorte im Donauland, Alpenland und in der Südmark (Vorgebirgslagen)
3. Ostpreußisches	Landsorte

Wiesenschwingel

Gruppe I

1. **Küngs**
2. **Mahndorfer**
3. **Steinacher**
4. **Tabertshausener**

Gruppe III

1. Hennersdorfer — im Sudetenland
2. Janetzkis Kraftborner
3. Lischower
4. N. F. G.
5. Ostland

2. Luzerne und Kleearten

Altdeutsche Luzerne (Bastardluzerne)

Gruppe III

Herkunft	Zuchtrichtung
1. Franken	Erbachshof
2. Franken	Schmidt

Herkunft	Zuchtrichtung	
3. Kurmark	Ostsaat	
4. Mitteldeutsche	Rimpau, Langenstein	
5. Rheinhessen	Schilling	
6. Schlesien	Isenberg	
7. Thüringen	Kayser	
8. Thüringen	v. Krause	
1. Eifeler	Landsorte	
2. Fränkische	Landsorte	
3. Mitteldeutsche	Landsorte	(Sachsen und Sachsen-Anhalt)
4. Pfälzer	Landsorte	
5. Rheinhessische	Landsorte	
6. Thüringer	Landsorte	

Luzerne (blaublühend)

Gruppe III

1. Kaschitzer III
2. Mahndorfer

1. Donauländische — Landsorte

Rotklee

Gruppe I

1. **Heges Hohenheimer**
2. **Lembkes**
3. **Niederrheinischer**
4. **Ostsaat**
5. **Wittmanns Weihenstephaner**

Gruppe III

1. Arnolds
2. Grubers

1. Eifeler	Landsorte
2. Harzer	Landsorte
3. Hunsrücker	Landsorte
4. Kärntner	Landsorte
5. Nassauischer	Landsorte
6. Oberdonauer	Landsorte
7. Odenwälder	Landsorte
8. Ostpreußischer	Landsorte
9. Pfälzer	Landsorte
10. Sächsischer	Landsorte
11. Schlesischer	Landsorte
12. Schleswig-Holsteiner	Landsorte
13. Schwarzwälder	Landsorte
14. Steirischer	Landsorte

15. Sulzbacher Landsorte
16. Thüringer Landsorte
17. Vogelsberger Landsorte
18. Württemberger Landsorte

Bokharaklee

Gruppe III

1. Angerner einjähriger

Gelbklee

Gruppe III

1. Eifeler Landsorte
2. Neumärkischer (Rostiner) Landsorte
3. Thüringer Landsorte
4. Westfälischer Landsorte
5. Württemberger (Alb) Landsorte

Hornschotenklee

Gruppe III

1. Rastatter

1. Schlesischer Landsorte

Inkarnatklee

Gruppe I

1. **Niederrheinischer (Poppelsdorfer)**

Gruppe III

1. Heusers
2. Isenbergs Kraftborner

1. Badischer Landsorte
2. Donauländischer (Neusiedler) Landsorte
3. Mitteldeutscher Landsorte (Sachsen-Anhalt-Altmark und Ost)
4. Neumärkischer Landsorte
5. Niederrheinischer Landsorte
6. Schlesischer Landsorte

Sumpfschotenklee

Gruppe III

1. Nordwestdeutscher Landsorte

Schwedenklee (Bastardklee)

Gruppe III

1. Eifeler Landsorte
2. Neumärkischer Landsorte

3. Ostpreußischer	Landsorte
4. Sächsischer	Landsorte
5. Schlesischer	Landsorte
6. Schleswig-Holsteiner	Landsorte
7. Thüringer	Landsorte
8. Württemberger	Landsorte

Weißklee

Gruppe III

1. v. Kamekes

1. Donauländischer (Waldviertler)	Landsorte
2. Eifeler	Landsorte
3. Ostpreußischer	Landsorte
4. Pommerscher (Rügenwalder)	Landsorte
5. Schlesischer	Landsorte
6. Schleswig-Holsteiner	Landsorte

3. Sonstige Futterpflanzen

Esparsette

Gruppe III

1. Pappenheimer

1. Donauländische	Landsorte
2. Eifeler	Landsorte
3. Randener	Landsorte
4. Thüringer	Landsorte
5. Württemberger (Alb)	

Serradella

Gruppe I

1. **Ostsaat**

Winterwicken

Pannonische Wicken

Gruppe I

1. **Toerring „pannonica“**

Gruppe III

1. Angerner

Zottelwicken

Gruppe I

1. **Ostsaat**
2. **Poppelsdorfer**

Gruppe III

1. Ebstorfer

1. Keßburger — Landsorte

Sommerwicken

Gruppe III

1. Angerner Nr. 3
2. Engelens Weihenstephaner
3. Nordost Saatwicke
4. Pörnbacher Frick
5. Svalöfs Süßwicke
6. Werthers Ettersberger

Platterbsen

Gruppe III

1. Dieckmanns

Futterkohl

Gruppe III

Futterkohl zur Herbstnutzung

1. Blauer Markstammkohl
2. Grüner Markstammkohl
3. Diepholzer
4. Grüner Kuhkohl

1. Furchenkohl — Landsorte
2. Hoher blauer Lippischer — Landsorte

Futterkohl zur Frühjahrsnutzung

1. Schafkohl

Raps- und rübsenähnliche Futterpflanzen

Gruppe III

1. Schneiders Sprengelrübsen

7. Sonderkulturen

Buchweizen

Gruppe II

1. Südmärkischer — Landsorte in der Südmark

Hopfen

Gruppe III

1. Hallertauer — Landsorte
2. Rottenburger — Landsorte
3. Saazer — Landsorte
4. Schwetzinger — Landsorte
5. Spalter — Landsorte
6. Tettnanger — Landsorte

Korbweiden

Gruppe I

1. **Schmidts Hanfweide Carmen**
2. **Schmidts Hanfweide Ingeborg**
3. **Schmidts Hanfweide Mulattin**

Gruppe III

1. Amerikanerweide — Landsorte
2. Bandstockweide — Landsorte
3. Gelbe Dotterweide — Landsorte
4. Hanfweide — Landsorte
5. Kaiserweide — Landsorte
6. Proßweide — Landsorte
7. Purpurweide — Landsorte
8. Ulbrichweide — Landsorte
9. Uralweide — Landsorte

Reben

Für den weinbergsmäßigen Anbau als Keltersorten

Gruppe II

Zur Weißweinherstellung

1. Brauner Veltliner
2. Früher Malinger
3. Früher roter Malvasier
4. Gelber Furmint
5. Gelber Muskateller
6. Gelber Ortlieber
7. Grauer Burgunder
8. Grüner Silvaner
9. Grüner Veltliner
10. Müller Thurgau

11. Muskat Ottonel
12. Neuburger
13. Roter Elbling
14. Roter Gutedel
15. Rotgipfler
16. Roter Muskateller
17. Roter Traminer
18. Roter Veltliner
19. Roter Zierfandler
20. Rot-weißer Veltliner
21. Weißer Burgunder
22. Weißer Elbling
23. Weißer Gutedel
24. Weißer Morillon
25. Weißer Räuschling
26. Weißer Rießling
27. Weißer Sauvignon
28. Weißer Traminer
29. Welschriesling

Zur Rotweinherstellung

1. Blauer Affenthaler
2. Blaufränkischer
3. Blauer Hängling
4. Blauer Portugieser
5. Blauer Spätburgunder
6. Blauer Trollinger
7. Blauer Wildbacher
8. Färbertraube
9. Früher blauer Burgunder
10. Müllerrebe
11. Roter Urban
12. St. Laurent

Für den weinbergsmäßigen Anbau zur Gewinnung von Tafeltrauben

Diese Tafeltraubensorten sind zum versuchsweisen Anbau zugelassen. Die Versuchsanlagen dürfen nur im Weinbaugelände und nur nach vorheriger Genehmigung der zuständigen Landesbauernschaft angepflanzt werden.

Frühe Sorten

1. Früher Malinger
2. Früher Muskat von Courtillier*)
3. Königl. Magdalenentraube (Madeleine royale)*)
4. Perle von Csaba*)
5. Seidentraube*)
6. Königin der Weingärten (nur für Donauland)

Mittelfrühe Sorten

1. Bouvier-Traube*)
2. Früher roter Malvasier
3. Muskat Gutedel*)
4. Muskat Ottonel
5. Müller-Thurgau
6. Roter Gutedel
7. Weißer Gutedel

Späte Sorten

1. Alicante blau*)
2. Weißer Calabreser*)
3. Forsters white Seedling*)
4. Blauer Trollinger

Die mit *) bezeichneten Sorten sind noch nicht endgültig in Gruppe II aufgenommen.

Tabak

Zigarrengut (rötlichblühend)

Gruppe III

1. Forchheimer 1 (Geudertheimer)
2. Forchheimer 2 (Havanna)
3. Forchheimer 3 N. F. (Neugeudertheimer, nikotinfrei)
4. Forchheimer 4 (Goundie)
5. Forchheimer 5 (Geudertheimer für besondere Böden)

1. Badischer Geudertheimer	Landsorte
2. Pfälzischer Geudertheimer	Landsorte

Schneidegut (rötlichblühend)

Gruppe III

1. Forchheimer U 102
2. Forchheimer 103 (Rotblühender für besondere Böden)
3. Forchheimer 104 N. F. (Neugeudertheimer, nikotinfrei)
4. Pfälzer U 101

1. Pfälzer U	Landsorte

Schneidegut (gelbblühend)

1. Schwabacher F. D.	Landsorte

Rollendeck (rotblühend)

Gruppe III

1. Forchheimer 201
2. Forchheimer 202

1. Friedrichstaler	Landsorte

Schnupftabak (gelbblühend)

Gruppe III

1. Tilsiter	Landsorte

Nikotinreich (gelbblühend)

Gruppe III

1. Forchheimer 401
2. Forchheimer 402

Weberkarden

Gruppe II

1. Donauländische (Mühlviertler)	Landsorte im Donauland
2. Steirische	Landsorte in der Südmark

8. Heil- Duft- und Gewürzpflanzen

Baldrian

Gruppe III

1. Erfurter
2. Oberlausitzer
3. Oderland

Bohnenkraut

Gruppe I

1. **Bohnenkraut**

Estragon

Gruppe I

1. **Deutscher**

Fingerhut

Gruppe III

1. Erfurter Roter
2. Oberlausitzer Roter
3. Wolliger

Gartenpimpinelle

Gruppe I

1. **Gartenpimpinelle**

Kümmel

Gruppe II

1. Frankfurter Oderland	in Ostdeutschland
2. Königsberger	in Ostdeutschland
3. Niederdeutscher	in Norddeutschland
4. Zernickower märkischer	in der Kurmark

Lavendel

Gruppe I

1. **Jungclaußens**

Liebstock

Gruppe I

1. **Liebstock grober**
2. **Liebstock mittelgrober**

Majoran

Gruppe III

1. Blattmajoran
2. Knospenmajoran

Malve

Gruppe I

1. **Dunkelviolette**

Melisse

Gruppe I

1. **Benarys**
2. **Gebr. Dippes**

Minze

Gruppe I

1. **Krauseminze**
2. **Mitscham Pfefferminze**
3. **Poleyminze**

Gruppe II

1. Pfälzer Pfefferminze — Landsorte

Ringelblume

Gruppe I

1. **Gefüllte orangefarbig**

Stockrose

Gruppe I

1. **Schwarze**

Winterbohnenkraut

Gruppe III

1. Aufrechtes

II.

Gartenbauliche Pflanzenarten

Nur noch AKZ-Saatgut (Saatgut aus anerkannten Zuchtbetrieben) darf in den Verkehr gebracht werden)

seit 1. August 1937 von:	**Buschbohnen** **Gurken** **Spinat**
seit 1. August 1938 von:	**Markerbsen** **Prunkbohnen** **Radies** **Schalerbsen** **Stangenbohnen** **Zwiebeln**
seit 1. August 1939 von:	**Rote Rüben** **Sellerie** **Speisemöhren** **Zuckererbsen**
seit 1. August 1940 von:	**Kastengurken** **Mairüben** **Tomaten** **Winterendivien** **Wurzelzichorie**
seit 1. August 1941 von:	**Petersilie** **Porree**
ab 1. August 1942 von:	**Herbstrüben** **Hausgurken** **Mangold** **Rettich** **Kopfsalat** **Pflücksalat** **Schnittsalat** **Sommerendivien**
ab 1. August 1944 von:	**Kopfkohl**

Soweit bei einzelnen Sorten nichts anderes vermerkt ist, erfolgt die Anerkennung des Saatgutes laut „Grundregel für die Anerkennung von Gemüsesaaten" vom 10. November 1938 (RNVbl. S. 619) als AKZ-Stammsaatgut.

1. Wurzelgemüse

Speisemöhren

Gruppe I

1. Amsterdamer Treib
2. Duwicker
3. Erstling
4. Gonsenheimer Treib
5. Lange rote stumpfe ohne Herz
6. Marktgärtner
7. Nantaise
8. Pariser Markt
9. Rote Riesen
10. Rotherz
11. Sudenburger

Herbstrüben (zu Futterzwecken)

Gruppe I

1. Bortfelder
2. Chiemgauer
3. Lange weiße rotköpfige
4. Ochsenhörner
5. Runde weiße rotköpfige
6. Teutoburger

Gruppe II

1. Südmärkische — Landsorte in der Südmark

Gruppe III

1. Lange weiße grünköpfige
2. Runde weiße grünköpfige

Mairüben (zu Speisezwecken)

Gruppe I

1. Goldball runde gelbe
2. Holländische weiße
3. Mailänder runde weiße
4. Plattrunde weiße rotköpfige
5. Schneeball
6. Teltower kleine Märkische
7. Wilhelmsburger

Gruppe II

1. Gelbe Lübecker — nur für das Lübecker Anbaugebiet

Radies

Gruppe I

1. **Dreienbrunnen**
2. **Eiszapfen**
3. **Gelbes rundes**
4. **Langes rotes**
5. **Non plus ultra**
6. **Ovales rotes**
7. **Ovales rotes mit weißer Spitze**
8. **Riesenbutter**
9. **Rundes halbrot — halbweiß**
10. **Rundes rotes mit weißer Spitze**
11. **Saxa Treib**
12. **Weißes ovales Treib**
13. **Weißes rundes**

Gruppe III

1. Haubners Frühwunder (Hochzuchtsaatgut)
2. Rotes von Aspern

Rettich

Gruppe I

Treib- und Frühsommerrettich

1. **Früher weißer Treib und Setz**
2. **Goldgelber ovaler**
3. **Halblanger blauer**
4. **Halblanger brauner**
5. **Halblanger weißer**
6. **Mittelfrüher weißer Treib und Setz**
7. **Ostergruß halblanger rosa**
8. **Ostergruß ovaler weißer**
9. **Runder weißer**
10. **Sechswochen weißer**

Sommerrettich

1. **Bobenheimer**
2. **Halblanger blauer**
3. **Halblanger weißer**
4. **Stuttgarter Riesen (Stuttgarter Sommer)**

Herbst- und Winterrettich

1. **Gournay**
2. **Langer schwarzer**
3. **Münchener Bier**
4. **Runder schwarzer**

Rote Rüben

Gruppe I

1. **Ägyptische plattrunde**
2. **Halblange rote**
3. **Lange rote** (hellaubig)
4. **Rote Kugel**

Gruppe III

1. Schwarzrote runde (dunkellaubig)

Knollensellerie

Gruppe I

1. **Alabaster**
2. **Apfel**
3. **Imperator**
4. **Magdeburger Markt**

Gruppe III

1. Oderdörfer
2. Wiener Markt

Wurzelzichorie

Gruppe I

1. **Magdeburger Spitzkopf**
2. **Schlesische dicke**

Wurzelpetersilie

Gruppe I

1. **Halblange**
2. **Kurze dicke**
3. **Lange glatte**

2. Fruchtgemüse

Hülsenfrüchte

Buschbohnen

Gruppe I

1. grünhülsige Sorten

1. Alpha m. weißgrd. Bo. o. F.
2. Dickfleischige Zucker-Brech o. F.
3. Doppelte holl. Prinzeß o. F.
4. Genfer Markt o. F.
5. Herkules m. F.
6. Hinrichs Riesen weißgrd. o. F.
7. Hundert für Eine mit gelben Bo. m. F.
8. Kaiser Wilhelm Riesen m. F.
9. Konserva m. weißgrd. Bo. o. F.
10. Krummschnabel m. F.
11. Londoner Markt m. F.
12. Nordstern m. F.
13. Saxa o. F.
14. Schreibers Granda o. F. (Hochzuchtsaatgut)
15. St. Andreas m. F.
16. Zucker Perl Perfektion o. F.

2. gelbhülsige Sorten (Wachsbohnen)

1. Wachs Beste von Allen o. F.
2. Wachs Butterkönigin o. F.
3. Wachs Flageolet m. viol. Bo. m. F.
4. Wachs Goldhorn o. F.
5. Wachs Hinrichs Riesen weiß m. F.
6. Wachs Ideal m. F.
7. Wachs Mont d'or o. F.
8. Wachs Rheinland m. F.
9. Wachs Superba o. F.
10. Wachs Zucker Perl o. F.

Gruppe II

1. grünhülsige Sorten

1. Ostfriesische Speck m. F. für Ostfriesland

Gruppe III

1. grünhülsige Sorten

1.	Allerfrüheste weiße m. F.	
2.	Enorma weiß o. F.	
3.	Erfurter Speck m. F.	
4.	Gebr. Dippes Herold o. F.	(Hochzuchtsaatgut)
5.	Großdorfs Algru o. F.	"
6.	Großdorfs weiße Feld m. F.	"
7.	Riesen Flageolet Mammuth m. F.	
8.	Schreibers Imuna o. F.	
9.	Schreibers lange Brech o. F.	(Hochzuchtsaatgut)
10.	Sultan m. F.	"
11.	Weiße Kochbohne	

2. gelbhülsige Sorten (Wachsbohnen)

1.	Bitterhoffs Wachs Füllhorn m. F.	(Hochzuchtsaatgut)
2.	Schreibers frühe Wachs o. F.	"
3.	Schreibers Wachs Saxagold o. F.	"

Stangenbohnen

Gruppe I

1. grünhülsige Sorten

1. **Blauhülsige m. F.**
2. **Imperator o. F.**
3. **Juli m. F.**
4. **Kapitän Weddigen o. F.**
5. **Meisterstück o. F.**
6. **Mombacher Speck m. F.**
7. **Mulstopper o. F.**
8. **Phänomen m. F.**
9. **Schlachtschwert m. F.**
10. **Zucker Perl Prinzeß o. F.**

2. gelbhülsige Sorten (Wachsbohnen)

1. **Wachs Flageolet m. roten Bo. m. F.**
2. **Wachs Goldbohne o. F.**
3. **Wachs Goldkrone o. F.**
4. **Wachs Mont d'or o. F.**
5. **Wachs Zucker Perl o. F.**

Gruppe III

1. grünhülsige Sorten

1. Blockperle m. F.
2. Korbfüller m. F.
3. Ohnegleichen m. F.
4. Ruhm vom Vorgebirge m. F.
5. Triumph m. F.

2. gelbhülsige Sorten (Wachsbohnen)

1. Wachs Goliath m. F.
2. Wachs weiße römische m. F.

Prunkbohnen

Gruppe I

1. **Preisgewinner**
2. **Rotblühende**
3. **Weiße Riesen**
4. **Zweifarbig blühende**

Gruppe III

1. Zar

Markerbsen

Gruppe I

1. **Alderman**
2. **Delikateß**
3. **Gradus**
4. **Laxtons Progreß**
5. **Lincoln**
6. **Salzmünder Edelperle**
7. **Senator**
8. **Wunder von Amerika**
9. **Wunder von Kelvedon**

Gruppe III

1. Deo 11
2. Schreibers Delisa (Hochzuchtsaatgut)
3. Wunder von Witham

Schalerbsen

(Palerbsen)

Gruppe I

1. **Allerfrüheste Mai**
2. **Braunschweiger grünbleibende**
3. **Buchsbaum frühe**
4. **Kleine Rheinländerin**
5. **Konservenkönigin**
6. **Saxa**
7. **Schnabel französische**
8. **Schnabel großh. m. gedrücktem Korn**
9. **Überreich**
10. **Vorbote**

Gruppe III

1. Buchsbaum Schnabel
2. Flämische Riesen
3. Gebr. Dippes Heralda (Hochzuchtsaatgut)
4. Ruhm von Quedlinburg
5. Zeiners grüne Bastard (Hochzuchtsaatgut)

Zuckererbsen

Gruppe I

1. **Buchsbaum**
2. **Frühe Heinrich**
3. **Frühe niedrige volltragende**
4. **Graue buntblühende**
5. **Grüne runzlige**
6. **Riesen Säbel**
7. **Schweizer Riesen**

Gruppe III

1. Trierer Kristallglas

Fleischfrüchte

Freilandgurken

Gruppe I

1. **Chinesische Schlangen**
2. **Delikateß**
3. **Deutsche Schlangen**
4. **Deutsche Trauben**
5. **Grochlitzer mittellange**
6. **Mittellange volltragende**
7. **Riesen Schälgurke, grün**
8. **Russische Trauben**
9. **Sensation**
10. **Vorgebirgstrauben**

Gruppe II

1. Eisgrub-Znaimer — im Donauland, Alpenland und in der Südmark
2. Rothenseer Schlangen — für das Magdeburger Anbaugebiet

Gruppe III

1. Haynauer Schäl
2. Mammut

Hausgurken

Gruppe I

1. **Beſte von Allen**
2. **Deviſe**
3. **Fleckenloſe**
4. **Hausperle**
5. **Spotreſiſting**

Kaſtengurken

Gruppe I

1. **Noas Treib**
2. **Senſation**
3. **Spiers**

Gruppe III

1. Konkurrent
2. Orion
3. Produkta
4. Reform
5. Volltreffer

Tomaten

Gruppe I

1. **Bonner Beſte**
2. **Condine Red**
3. **Erſte Ernte**
4. **Immun**
5. **Lukullus**
6. **Rheinlands Ruhm**
7. **Sieger**
8. **Überreich**

Gruppe III

1. Goldene Königin
2. Große Fleiſchtomate
3. Hellfrucht
4. Radio (als Treibtomate)

3. Zwiebelgemüse

Porree

Gruppe I

1. **Brabanter**
2. **Carentan**
3. **Elefant**
4. **Früher Sommer**

Zwiebeln

Gruppe I

1. **Braunschweiger dunkelblutrote**
2. **Bronzekugel**
3. **Stuttgarter Riesen**
4. **Weiße Frühlingszwiebel**
5. **Weiße Königin**
6. **Zittauer gelbe**

Gruppe III

1. Birnförmige gelbe
2. Eisenkopf
3. Holländische plattrunde strohgelbe
4. Liegnitzer
5. Madeira
6. Wiener gelbe
7. Wiener rote

4. Blatt- und Stielgemüse

Kopfsalat

Gruppe I

Treibsalat

1. **Böttners Treib**
2. **Goldgelber Steinkopf**
3. **Maikönig**
4. **Viktoria Treib**

Frühsalat

1. **Maikönig Freiland**
2. **Viktoria Freiland**

Sommersalat

1. **Attraktion**
2. **Bautzener Dauerkopf**
3. **Brauner Trotzkopf**
4. **Fürchtenichts**
5. **Kagraner Sommer**
6. **Laibacher Eis**
7. **Rhenania**
8. **Stuttgarter Sommer**
9. **Wunder von Stuttgart**

Wintersalat

1. **Brauner Winter**
2. **Maiwunder**
3. **Winter Altenburger**
4. **Winter Butterkopf**
5. **Winter Mombacher**

Gruppe II

Treibsalat

1. Wiener Kräften Treib — im Donauland, Alpenland und in der Südmark

Sommersalat

1. Unikum — im Donauland, Alpenland und in der Südmark

Gruppe III

Treibsalat

1. Krauser Treib

Pflücksalat

Gruppe I

1. **Amerikanischer brauner**
2. **Australischer gelber**

Schnittsalat

Gruppe I

1. Gelber runder
2. Hohlblättriger Butter
3. Krauser gelber

Sommerendivien

Gruppe I

1. Kaiser Selbstschluß
2. Kasseler
3. Pariser gelber
4. Pariser grüner
5. Zwerg Selbstschluß

Gruppe II

1. Wiener Mai — nur für Donauland, Alpenland und Südmark

Winterendivien

Gruppe I

1. Escariol gelber
2. Escariol grüner
3. Federkrause
4. Gelbe krause
5. Grüne große krause
6. Grüne selbstbleichende

Mangold

Gruppe I

Schnittmangold

1. Grüner Schnitt
2. Immerwährender Schnitt

Rippen- und Schnittmangold

1. Lukullus

Rippenmangold

1. Glatter Silber
2. Krauser Silber

Spinat

Gruppe I

1. Juliana
2. König von Dänemark

3. **Matador**
4. **Münsterländer**
5. **Scharfsamiger breitblättriger**
6. **Universal**
7. **Viktoria**
8. **Viroflay**

Gruppe III

1. Mettes Fortschritt (Hochzuchtsaatgut)

Schnittpetersilie

Gruppe I

1. **Einfache Schnitt**
2. **Mooskrause**
3. **Wuschelkopf**

Gruppe II

1. Hamburger Schnitt für das Hamburger Anbaugebiet

Gruppe III

1. Edelstein

5. Kohlgemüse

Weißkohl

Gruppe I

1. **Amager hochstrunkig**
2. **Braunschweiger**
3. **Dauerweiß**
4. **Dithmarscher früher**
5. **Erstling**
6. **Filderkraut**
7. **Glückstädter mittelfrüher**
8. **Holsteiner platter**
9. **Nagels Frühweiß** (Hochzuchtsaatgut)
10. **Ruhm von Enkhuizen**
11. **September**
12. **Winnigstädter**

Gruppe III

1. Amager kurzstrunkig
2. Büdericher

Wirsingkohl

Gruppe I

1. **Advent**
2. **Dithmarscher Herbst**
3. **Dr. Neuers grüner** (Hochzuchtsaatgut)
4. **Grüner Dauer**
5. **Mittelgroßer Sommer**
6. **Vorbote**

Gruppe III

1. Blaugrüner Winter
2. Eisenkopf
3. Gonsenheimer
4. Hammer
5. Kölner Markt
6. Vertus
7. Winterfürst

Rotkohl

Gruppe I

1. **Dauerrot**
2. **Frührot**
3. **Mohrenkopf**

Gruppe II

1. Hellbrooker für das Hamburger Anbaugebiet

Gruppe III

1. Erfurter kleiner früher
2. Herbstrot

Druck: Reichsnährstandsverlag G.m.b.H., Berlin N 4, Linienstraße 139—140

COMMERCIAL USE FORBIDDEN
Attribution-NonCommercial 4.0 International
(CC BY-NC 4.0)